

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, 8032 Zürich, Schweiz, Tel: + 41 43 244 86 44, Fax: + 41 43 244 86 49, mail@badix.ch



Lukasz Zaleski

Geboren 1989 in Olsztyn. 2013 absolvierte er mit Auszeichnung die Akademie für Musik Grażyna und Kiejstut Bacewicz in Łódź in der Gesangsklasse von Prof. Krzysztof Bednarek.

Lukasz begann seine professionelle Bühnenkarriere 2010 mit der Uraufführung der Oper LOVERS FROM THE VALDEMOSA MONASTERY von Marta Ptaszyńska im Grand Theatre in Łódź.

Seine derzeit wichtigsten Opernrollen umfassen: Faust in Berlioz' LA DAMNATION DE FAUST, Prinz / RUSALKA, Nemorino / L'ELISIR D'AMORE, Edgardo / Lucia DI LAMMERMOOR, Alfredo / LA TRAVIATA, Duca di Mantova / RIGOLETTO, Fenton / FALSTAFF, Stefan in Moniuszkos THE HAUNTED MANOR, Jontek in Moniuszkos HALKA, Kazimierz in Moniuszkos THE COUNTESS und Rodolfo / LA BOHEME.

Er fühlt sich auch sehr wohl in der Operette und hat bereits erfolgreich Partien wie Tassilo / GRÄFIN MARIZA, DER ZIGEUNERBARON und Sou-Chong / LAND DES LÄCHELNS gesungen.

In der Saison 2018/2019 feierte er den 200. Geburtstag von Stanisław Moniuszko. Im Rahmen der Feierlichkeiten trat er als Stefan bei der Premiere von THE HAUNTED MANOR in der Opera Nova in Bydgoszcz unter der Leitung von Natalia Babińska (die Aufführung eröffnete das XXVI. Bydgoszcz Opera Festival), als Kazimierz bei der Premiere von THE COUNTESS an der Baltic Opera

in Gdańsk unter der Leitung von Krystyna Janda und als Max in BEATA (die letzte Oper von S. Moniuszko) in Krakau auf.

Er war auch Halbfinalist des 10. Internationalen Stanisław-Moniuszko-Gesangswettbewerbs in Warschau.

Lukasz Zaleski ist Preisträger des 1. Preises des 1. Bogdan Paprocki Gesangswettbewerbs (Jury: Stefania Toczyska, Ewa Podles, Mariusz Kwiecień, Andrzej Dobber, Rafał Siwek) sowie der Gewinner eines Sonderpreises für den besten Tenor des Wettbewerbs und der Auszeichnung für die beste Aufführung von Stanisław Moniuszkos Arie und 7 Sonderpreise (für die Teilnahme an Opernaufführungen).

Anlässlich des 100. Jahrestages der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens, nahm er an einem einzigartigen globalen Projekt teil „100 na 100. Muzyczne dekady wolności“, indem er im NOSPR unter der Leitung von Michał Klauza, als Solo-Tenor in W. Kilars TE DEUM auftrat.

In der vom polnischen Label DUX aufgenommenen Oper BEATA, dem letzten Werk von S. Moniuszko, singt er die Partie des Max.

Gesangstechnisch arbeitet er mit herausragenden Künstlern wie Izabela Kłosińska, Teresa Żylis-Gara, Kaludi Kaludov, Andrzej Dobber und Olga Peretyatko.

Zu seinen aktuellen Auftritten in Polen zählen Alfredo / LA TRAVIATA, Carlo / DON CARLO, Stefan / THE HAUNTED MANOR, Nicias / THAIS, Kazimierz in Moniuszkos THE COUNTESS, Sandor Barinkay / DER ZIGEUNERBARON & Prince / RUSALKA.

Die künftigen Engagements umfassen Alfredo / LA TRAVIATA in Bonn 2020/21 und Pinkerton / BUTTERFLY bei den Bregenzer Festspielen 2021.